

Gigantisch gelungener Ausflug mit der Ilztalbahn zum Baumwipfelpfad in den Nationalpark Bayer. Wald

Mit diesen Worten hat sich ein Teilnehmer in einem Schreiben bei den Organisatoren bedankt. Mit drei Bussen und exakt 148 Teilnehmern sind wir bei idealem Wetter gestartet.

Pünktlich um 10:01 Uhr fuhr der extra für uns bestellte Triebwagen mit drei Waggons vom Passauer Hbf. Richtung Bayer. Wald ab. Die Infos auf der Strecke über Mikrofon von H. Fröhlich sind überall bestens angekommen.

Nachdem am Tag zuvor schwere Unwetter in machen Teilen niedergingen, führte die Ilz sehr viel Wasser und es gab keine schwarze Ilz, sondern sie hatte eine lehmbräune Farbe angenommen. Vorbei an schön renovierten ehemaligen Bahnhöfen erreichten wir nach Fürsteneck die Neuhausmühle.

Dort blieb der Zug auf freier Strecke stehen. Fast alle Teilnehmer stiegen aus und die Bäckerei verkaufte über 45 Laib Brot an uns. Weiter ging es über Röhrnbach nach Waldkirchen zur Endstation Bahnhof Freyung. Dort erwarteten uns bereits die Busse zur Weiterfahrt zum Gasthof Euler. Wie schnell und gut wir von der Belegschaft des Gasthofes in der kurzen Zeit bewirtet wurden, war eine großartige Leistung.



Anschließend fuhren wir weiter zum Baumwipfelpfad. Auf dem 44 m hohen Baumturm konnten wir bei bester Weitsicht über das Meer des Bayer. und Böhmisches Waldes blicken. Auch die Gastronomie – sei es im Café Eisenmann oder in der Waldwirtschaft – verwöhnte uns bestens. Im Hans-Eisenmann-Haus informierten wir uns in der großen Dauerausstellung über den Nationalpark. Viele Teilnehmer besuchten auch das Tierfreigelände und einige bekamen sogar Wolf und Luchs zu Gesicht. Pünktlich um 17 Uhr saßen alle wieder im Bus und wir konnten die Heimreise antreten. Alle Teilnehmer waren begeistert und voll des Lobes über den wunderschönen Ausflug.